



## BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 8/2013

### der Sitzung

des Parlaments Ilanz / Glion

### Tag und Zeit:

Dienstag, 12. November 2013, 18.30 Uhr

### Ort:

Rathaussaal, Casa Cumin, Ilanz

### Anwesend:

ParlamentarierInnen:

Alig Lorenz, Blumenthal Giusep, Brändli Capaul Ursula, Bundi Hanspeter, Caderas Bruno, Cadruvi Gion Mathias, Caduff Anita, Camenisch Glieci, Camenisch Marcus, Candreja Lukretia, Candrian Armin, Capeder Angela, Cavigelli Flurin, Cavigelli Tarcisi, Cavigelli Werner G., Dalbert-Caviezel Jeannette, Darms Gieri, Darms Toni, Duff Mirco, Maissen Carmelia (Präsidentin), Schmid Valentin, von Bergen-Darms Sarah, Vieli Kurt, Zinsli Thomas

Präsident Übergangsvorstand Franco Hübner

Projektleiter Rino Caduff

Begleitteam Roman Cantieni

Aktuare Martin Gabriel und Marlis Caduff

**Entschuldigungen:** Damian Cadalbert

Die Präsidentin Carmelia Maissen begrüsst alle herzlich zur 8. Sitzung des Parlaments. Im Speziellen begrüsst sie den neu gewählten Parlamentarier, Hanspeter Bundi, Castrisch, welcher als Ersatz für Monica Hänny gewählt wurde.

Die Traktandenliste mit den Unterlagen wurde den Parlamentarierinnen und Parlamentariern rechtzeitig zugestellt.

### Traktanden:

1. Protokoll vom 02.10.2013
2. Wahlen
  - a) Tagesstimmenzähler
  - b) Tagesaktuare
3. Informationen des Übergangsvorstandes
4. Wahl Schulrat
5. Gesetz über das Gemeindeparlament, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung
6. Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung
7. Zusammensetzung und Wahlverfahren Geschäftsprüfungskommission
8. Fragestunde



## 1. Protokoll vom 02.10.2013

Trakt. 5: Werner G. Cavigelli ist der Meinung, dass die Wahl des Schulrates mit absolutem Mehr erfolgen müsse. Die Präsidentin informiert, dass das Büro entschieden habe, gemäss Übergangsbestimmungen die Wahl mit relativem Mehr durchzuführen. Sobald die Geschäftsordnung in Kraft sei, erfolge die Wahl mit absolutem Mehr. Somit sei das Protokoll in Ordnung.

Anschliessend wird das Protokoll vom 2. Oktober 2013 einstimmig genehmigt:

## 2. Wahlen

- a) Tagesstimmenzähler
- b) Tagesaktuare

Wahl Stimmenzähler und Tagesaktuare: (24 anwesende Parlamentarier/innen)

Die Präsidentin schlägt zwei Stimmenzähler vor: Bruno Caderas und Gieri Darms

*Abstimmung:*

*Einstimmige Wahl von Bruno Caderas und Gieri Darms als Stimmenzähler.*

*Als Tagesaktuare werden Martin Gabriel und Marlis Caduff einstimmig gewählt.*

## 3. Informationen des Übergangsvorstandes

Projektleiter Rino Caduff informiert über folgende Punkte:

- Beschlüsse Übergangsvorstand:  
Antrag zuhanden Parlament: Steuerfuss auf 100% ansetzen.  
Feuerwehrgesetz zuhanden Parlament verabschiedet.  
Feuerwehrverordnung und Betriebskonzept beschlossen.  
Gesetz und Verordnung Gemeindeparlament zuhanden Parlament abgesegnet.  
Wahlen für die ausgeschriebenen Stellen vorgenommen:
  - Leiter Infrastruktur: Marco Caminada
  - Leiter techn. Betriebe: vakant
  - Sachbearbeiter Hochbau: Daniel Simeon
  - Sachbearbeiterin Sozialwesen: Rita Candinas-Vonchristen
  - Sekretariat Infrastruktur: Silvana Riedi
  - Werkarbeiter Castrisch: Clemens Christoffel
  - Werkarbeiter Ladir: Guido Camenisch
  - Werkarbeiter Rueun: Jannic Candrian
  - Werkarbeiter Duvin( 40%): Marcus CamenischKenntnisnahme über Organisation in Bezug auf das Zügeln der Kanzleien.
- Projektleitung:  
Geschäftsplan für den Forstbetrieb erarbeitet.  
Orientierung Übergangsvorstand über Vorgehen zur Ortsplanung. Es wird – in Absprache mit dem neuen Vorstand – eine Steuerungsgruppe eingesetzt und eine Planungskommission bestimmt. Im Februar findet eine grosse Konferenz statt.  
Vorstellungsgespräche für Stelle Schulleiter haben stattgefunden. Am 27.11.2013 wählt der Übergangsvorstand den Schulleiter.



#### 4. Wahl Schulrat

Der Schulrat besteht aus 5 Mitgliedern und konstituiert sich selber. Die Wahl erfolgt durch das Parlament. Aufgrund der Ausschreibung im Amtsblatt haben sich fünf Personen für den Schulrat beworben. Es sind dies:

- Angela Camenisch, Ilanz
- Angela Casanova, Ilanz
- Vincenzo Cataldi, Ilanz
- Daniela Heini-Forrer, Siat
- Yvonne Strimer-Tschuur, Ruschein

Lorenz Alig und Tarcisi Cavigelli finden es schade, dass sich nur 5 Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet haben. So sei auch eine Berücksichtigung der Fraktionen nicht möglich.

Die Präsidentin schlägt vor, die Abstimmung in globo und per Handmehr vorzunehmen.

##### *Abstimmung:*

Es werden nachfolgende Personen einstimmig für den Schulrat gewählt:

- Angela Camenisch, Ilanz
- Angela Casanova, Ilanz
- Vincenzo Cataldi, Ilanz
- Daniela Heini-Forrer, Siat
- Yvonne Strimer-Tschuur, Ruschein

Die Präsidentin gratuliert den neugewählten Mitgliedern des Schulrates im Namen des Parlaments.

#### 5. Gesetz über das Gemeindeparlament, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung

##### *Abstimmung:*

Eintreten auf Gesetz über das Gemeindeparlament

Für Eintreten einstimmig

##### **Detailberatung**

**Art. 1 - 6:** keine Änderungen

##### **Art. 7:**

Antrag Alig Nr. 01: .... sind spätestens *eine Woche* vor Beginn .....  
Antrag Brändli ..... sind spätestens *eine Stunde* vor Beginn ....

##### *1. Abstimmung:*

Für den Antrag Alig	12 Stimmen
Für den Antrag Brändli	10 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

##### *2. Abstimmung:*

Antrag Alig	12 Stimmen
gegenüber Antrag Übergangsvorstand mit der Ergänzung „in der Regel“	12 Stimmen



Stichentscheid Präsidentin: für den Antrag Übergangsvorstand mit der Ergänzung „in der Regel“

**Art. 8:**

Antrag Alig Nr. 02

Die Mitglieder des Gemeindeparlaments haben bei Abstimmungen entweder mit ja oder mit nein zu stimmen. Enthaltungen sind nicht vorgesehen:

Auf Anregung des Präsidenten des Übergangsvorstands übernimmt Lorenz Alig folgende Formulierung, welche schon in der Verfassung für den Gemeindevorstand verwendet worden ist:

Jedes Mitglied des Gemeindeparlaments ist unter Vorbehalt der Bestimmungen über den Ausstand in Art. 9 zur Abgabe der Stimme verpflichtet.

*Abstimmung:*

Antrag Alig Nr. 02

12 Stimmen

Dagegen

12 Stimmen

Stichentscheid Präsidentin

für den Antrag Übergangsvorstand

**Art. 9 – 12:**

keine Änderungen

**Art. 13:**

Antrag Duff

Es erfolgt eine absatzweise Abstimmung.

<sup>1</sup>.... von Amtes wegen an. *In der ersten Sitzung, zu Beginn der Amtsperiode, konstituiert sie sich selbst.* Der Satz „Der Protokollführer nimmt mit beratender Stimme teil“ ist zu streichen.

*Abstimmung:*

Für Antrag Duff

18 Stimmen

Für Antrag Übergangsvorstand

6 Stimmen

Neuer Absatz:

<sup>3</sup>*Ein Mitglied der Gemeindeverwaltung nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Ihm obliegt die Umsetzung sämtlicher Beschlüsse der Redaktionskommission.*

*Abstimmung:*

Für Antrag Duff

19 Stimmen

Dagegen

5 Stimmen

<sup>4</sup>zusätzlicher Absatz:

*c. die Prüfung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung der Amtsperiode.*



*Abstimmung:*  
Für Antrag Duff 18 Stimmen  
Dagegen 5 Stimmen  
Enthaltungen 1 Stimme

#### **Art. 16**

Antrag Blumenthal <sup>1</sup>.... des Gemeindeparlaments sein *dürfen* (anstelle von *müssen*).

*Abstimmung:*  
Für Antrag Blumenthal 7 Stimmen  
Für Antrag Übergangsvorstand 17 Stimmen

**Art. 17 – 23** keine Änderungen

#### **Art. 24**

Antrag Brändli <sup>1</sup>.... Anschliessend leitet es die Wahl von *einem Stimmzähler und seinem Stellvertreter* sowie .....

*Abstimmung:*  
Für Antrag Brändli 23 Stimmen  
Für Antrag Übergangsvorstand 1 Stimme  
Enthaltungen 0 Stimmen

**Art. 25 – 32** keine Änderungen.

#### **Art. 33**

Antrag Brändli/Blumenthal  
neuer Absatz <sup>1</sup>unverändert.  
<sup>2</sup>*Die Amtssprachen der Gemeinde sollen im Protokoll abwechselnd und gleichmässig angewendet werden. Anträge und zusammengefasste Beratungen müssen in demselben Protokoll in beiden Amtssprachen protokolliert sein.*

Aufgrund der Diskussionen zieht Blumenthal seinen Antrag zurück. Brändli besteht weiterhin auf ihren Antrag.

*Abstimmung:*  
Für Antrag Brändli 6 Stimmen  
Dagegen 17 Stimmen  
Enthaltungen 1 Stimme

#### **Art. 34**

Antrag Alig Streichung von Art. 34

*Abstimmung:*  
Für Antrag Alig 21 Stimmen  
Dagegen 2 Stimmen  
Enthaltungen 1 Stimme



**Art. 35 – 37**

keine Änderungen

### **Schlussabstimmung Gesetz über das Gemeindeparlament**

*Abstimmung:*

Dafür	23 Stimmen
Dagegen	1 Stimme
Enthaltungen	0 Stimmen

Somit wird das Gesetz durch das Parlament verabschiedet. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum.

### **6. Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung**

*Abstimmung:*

Eintreten auf die Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments

Für Eintreten	einstimmig
---------------	------------

#### **Detailberatung**

Die in der Verordnung aufgeführten Art.-Nr. werden redaktionell angepasst.

**Art. 1-7:** keine Änderungen

**Art. 8:**

Antrag W.G. Cavigelli <sup>6</sup>... an der *Debatte* (anstelle von Diskussion)

W.G. Cavigelli zieht seinen Antrag zurück.

**Art. 9:**

Antrag Cavigelli <sup>1</sup>... eine Mehrheit von zwei Dritteln der *anwesenden* Stimmen.

Entscheid: Die Redaktion wird entscheiden, ob „anwesende Stimmen“ oder nur „Stimmen“.

**Art. 10 – 23** keine Änderungen

**Art. 24:**

Antrag Brändli .... stimmt mit. *Bei Stimmengleichheit*, fällt er....

*Abstimmung:*

Antrag Brändli	22 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

**Art. 25 – 33** keine Änderungen



## Art. 34

Antrag Blumenthal <sup>1</sup>.... mündlich in *der folgenden Parlamentssitzung*.  
*Er kann beim Parlament eine Fristverlängerung beantragen.*

Antrag Cadruvi <sup>1</sup>... mündlich in *der folgenden Parlamentssitzung*.  
(ohne Satz Fristverlängerung)

Antrag Alig <sup>1</sup>...innert *drei Monate*.

Blumenthal zieht den Antrag zu Gunsten Antrags Cadruvi zurück.

### 1. Abstimmung:

Antrag Cadruvi	8 Stimmen
Antrag Alig	16 Stimmen

### 2. Abstimmung:

Antrag Alig	21 Stimmen
Antrag Übergangsvorstand	3 Stimmen

**Art. 35 – 44** keine Änderungen

## Schlussabstimmung Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments

*Abstimmung:* einstimmig

## 7. Zusammensetzung und Wahlverfahren Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Art. 34 wählt das Parlament die Geschäftsprüfungskommission, wovon 2 Mitglieder dem Parlament angehören müssen. Der dritte Sitz kann das Parlament frei besetzen. Die Wahlen finden in der konstituierenden Sitzung im neuen Jahr statt. Es gilt das gleiche Wahlverfahren wie beim Schulrat. Es erfolgt wiederum eine Ausschreibung im Amtsblatt. Die Interessenten müssen sich schriftlich bewerben. Mitglieder des Parlaments können sich direkt im Parlament melden oder sich durch einen Kollegen vorschlagen lassen.

Gemäss Auskunft der Präsidentin kann sich eine Unternehmung nicht bewerben. Es handelt sich um eine Personenwahl.

## 8. Fragestunde

Wie die Präsidentin informiert, verläuft die Fragestunde wie bis anhin. Ab Inkrafttreten der Geschäftsordnung müssen Fragen fünf Tage vor der Sitzung dem Büro eingereicht werden.

Toni Darms erkundigt sich, ob ein gemeinsamer Anlass für die letzte Sitzung vorgesehen sei. Rino Caduff weiss diesbezüglich nicht Bescheid. Ihm ist nur bekannt, dass der neue Gemeindevorstand einen Apéro für den 1. Januar plant.

Lukretia Candreja möchte wissen, bei welchen Kommissionen das Parlament ein Mitspracherecht besitzt. Gemäss Rino Caduff wird dies mit dem neuen Gemeindevorstand besprochen.



Es sollten jedoch so wenige Kommissionen wie möglich eingesetzt werden. Über die parlamentarischen Kommissionen entscheidet das Parlament.

Werner G. Cavigelli erkundigt sich, ob ein Maklerauftrag für die Versicherungen vergeben wurde. Rino Caduff antwortet, dass noch keine Aufträge vergeben worden seien, Über die Pensionskasse entscheidet die Vorsorgekommission.

Gion Mathias Cadruvi ist der Meinung, die Bevölkerung müsse unbedingt umfassend informiert werden. Rino Caduff orientiert, dass eine spezielle Ausgabe der Porta Cotschna sowie ein Faktenblatt mit Informationen den Haushaltungen in allen Fraktionen zugestellt werden.

Die Frage von Anita Caduff, ob Personen ausserhalb des Perimeters an den Parlamentssitzungen teilnehmen können, kann die Präsidentin bejahen.

Ursula Brändli: Im Moment finden Bewegungen statt betr. Schulfusionen mit umliegenden Gemeinden. Gemäss Franco Hübner kann seitens des Übergangsvorstandes wenig unternommen werden. Im Moment kann nur gut beobachtet werden.

Giusep Blumenthal will einen Auftrag an den neuen Gemeindevorstand erteilen, dass dieser sich Gedanken über das Schulwesen machen soll.

Rino Caduff teilt mit, dass letzthin in der Quotidiana eine Falschmeldung betr. Schulgemeindevverbände verbreitet wurde. Er stellt klar, dass Schulgemeindevverbände, die über den Fusionsperimeter hinausgehen, auch über das Jahr 2013 hinaus bestehen bleiben.

Wie Lukretia Candreja mitteilt, ist die Verteilung der Porta Cotschna nicht immer gewährleistet. Rino Caduff wird sich der Sache annehmen.

Es sind keine weiteren Fragen der Parlamentarier.

Die Präsidentin dankt für die Teilnahme. Die nächste Parlamentssitzung findet am Mittwoch, 4. Dezember 2013, statt.

Schluss der Sitzung um 21.30 Uhr.

Genehmigung des Protokolls am:

Die Präsidentin:

Die Tagesaktuare:

Carmelia Maissen

Martin Gabriel / Marlis Caduff